

# Inhalt

- Seite 9     Annette Kaminsky ■ Vorwort
- 11     Heidi Behrens/Andreas Wagner ■ Einleitung
- 31     Bernd Faulenbach ■ Zum Wandel des Umgangs  
mit der SBZ- und DDR-Geschichte
- 44     Christoph Kleemann ■ Nachlassende Neugier?  
Warum die Auseinandersetzung mit der DDR  
weitergehen sollte
- 58     Annette Leo ■ Nicht vereinigt  
Studien zum Geschichtsbewusstsein Ost- und Westdeutscher
- 69     Bodo v. Borries ■ Warum ist Geschichtslernen so schwierig?  
Neue Problemfelder der Geschichtsdidaktik
- 97     Thomas Lutz ■ Zweierlei Gedenkstätten?  
Was die Errichtung von Gedenkstätten für Opfer  
des NKWD in der SBZ sowie der SED-Diktatur  
für die Erinnerung an die NS-Opfer bedeutet
- 110     Dorothee Wierling ■ Lebensgeschichtliche  
Erinnerungen ehemaliger DDR-BürgerInnen  
als Bestandteil von Bildungsarbeit
- 121     Monika Maron ■ Lebensentwürfe, Zeitenbrüche  
Vom Nutzen und Nachteil dunkler Brillen:  
Wer es sich zu einfach macht beim Rückblick  
auf seine Geschichte, beraubt sich seiner Biografie

- 125 Heidi Behrens/Andreas Wagner ■ »Erinnerungsorte der SBZ- und DDR-Geschichte«  
Ein Erkundungsprojekt mit Multiplikatoren
- 140 Hannelore Steinert ■ Ein Blick von »außen«  
Anmerkungen zum Projekt »Erinnerungsorte der SBZ- und DDR-Geschichte aus der Sicht einer westdeutschen Pädagogin
- 145 Peter Steininger ■ Die andere Erinnerung  
Erwartungen an Orte der DDR-Geschichte
- 150 Evelyn-Christina Becker ■ Die Geschichte der DDR-Opposition  
Projektarbeit und »Mitmach«-Programme im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig
- 157 Uta Rüchel/Martin Klähn ■ »Die DDR im Schulunterricht«  
Erfahrungen mit dem Projekt des Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen in Mecklenburg-Vorpommern
- 163 Yvonne Fiedler ■ Historischer Ort, originale Objekte und Zeitzeugen  
Die Bedeutung des Authentischen für die pädagogische Arbeit in der Gedenkstätte Museum in der »Runden Ecke« Leipzig mit dem Museum im Stasi-Bunker
- 173 Heidi Behrens ■ Weder Betroffenheitspädagogik noch Belehrung  
Zeitzeugenarbeit in der Forschungs- und Gedenkstätte Normannenstraße. Ein Interview mit Jörg Drieselmann
- 186 Andreas Ludwig ■ Alltag als Lerngegenstand  
Auseinandersetzungsformen im Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR
- 196 Matthias Pfüller ■ Der Umgang mit Orten des »real existierenden Sozialismus«  
Das Beispiel Mestlin

- 206 Ines Reich/Wolfgang Titz ■ Speziallagergeschichte verstehen  
Pädagogische Angebote der Gedenkstätte Sachsenhausen
- 216 Birgit Sack ■ »... auch wenn wir sterben müssen«  
Justizverbrechen und DDR-Antifaschismus  
als Lernherausforderung in der Gedenkstätte Münchner  
Platz Dresden
- 225 Cornelia Liebold ■ Zielgruppenarbeit in der  
Gedenkstätte Bautzen
- 234 Maria Nooke/Katrin Passens ■ »Die Mauer will  
jeder sehen«  
Angebote im Dokumentationszentrum Berliner Mauer
- 240 Roland Curth ■ Blockkonfrontation und individuelle  
Fluchtgeschichten  
Bildungskonzepte der Erinnerungsstätte Notaufnahmelager  
Marienfelde
- 252 Joachim Scherrieble ■ Vom Bollwerk der Trennung  
zum Ort der Begegnung  
Die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn  
als offener Lernort historisch-politischer Bildung
- 261 Tina Krone ■ Akten zum Sprechen bringen  
Spurensuche und Quellenarbeit in den Archiven  
der Robert-Havemann-Gesellschaft Berlin
- 271 Beate Karow/Christoph Kleemann ■ Interaktives und  
multimediales Lernen  
Das Gemeinschaftsprojekt »Zivilcourage« der  
Außenstellen der Bundesbeauftragten für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
- 278 Anmerkungen
- 303 Institutionen zur Aufarbeitung  
der SBZ- und DDR-Geschichte
- 311 Die Herausgeber  
Autorinnen und Autoren